

ADB-Artikel

Holleben: *Ludwig Hermann v. H.-Olze*, wurde 1801 in Garz an der Oder geboren, trat aus dem Cadettencorps als Secondelieutenant ins 2. Infanterieregiment, besuchte die Allg. Kriegsschule, wurde Lehrer an der Divisionsschule, dann beim Cadettencorps, 1836 Premierlieutenant und Lehrer an der Artillerie- und Ingenieurschule und an der Allg. Kriegsschule. 1840 wurde er als Capitän ins Cadettencorps versetzt. 1847 Major und Adjutant bei der Generalinspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungsweises, 1850 Director der Ober-Militär-Examinationscommission und Oberst, 1859 Generalmajor und Mitglied der Militär-Studiencommissionen. 1864 erhielt er das Patent als Generallieutenant und wurde Präses der Ober-Examinationscommission. 1870 erhielt er den Charakter als General der Infanterie, war Präses der Lebensversicherungsgesellschaft für Armee und Marine und starb in Berlin im Winter 1878 auf 79. Seine Thätigkeit war, wie diese kurzen Notizen zeigen, eine wesentlich wissenschaftliche; seine Verdienste um die geistige Förderung und sittliche Erziehung der Armee in den verschiedenen Bildungsanstalten sind nicht geringe.

Autor

v. Meerheimb.

Empfohlene Zitierweise

, „Holleben-Olze, Hermann von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
